



### Spenden sind überlebenswichtig!

Gerade in wirtschaftlich schweren Zeiten sind Spenden und Zuschüsse wichtig für eine Integrationsfirma. Mit großer Freude konnte Geschäftsführerin Barbara Klein Spendengelder von der Sparkasse Neckartal-Odenwald aus dem PS Sparen entgegennehmen (unser Bild). Sie helfen mit, Arbeitsplätze abzusichern.

Als gemeinnütziges Unternehmen ist die ISO gGmbH berechtigt Spendenquittungen auszustellen. Wer uns dabei helfen möchte, Arbeitsplätze zu stabilisieren und neue Arbeitsplätze für Behinderte aufzubauen, ist herzlich eingeladen zu einer Weihnachtsspende! Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Sie erhalten von uns eine Spendenquittung.

Unser Konto: 3100682, BLZ 674 500 48 bei der Sparkasse Neckartal- Odenwald

### Kreistag genehmigt Sonderzuschuss für ISO gGmbH

In der Sitzung des Kreistagsausschuss für Gesundheit und Soziales am 16. November diesen Jahres wurde ein Sonderzuschuss in Höhe von 30.000 Euro für die ISO gGmbH bewilligt! Mit diesem Zuschuss wird anerkannt, dass der Zuverdienstbereich der Firma ein wichtiger Baustein in der Versorgung von psychisch Erkrankten im Landkreis ist.

Der Ausschuss beauftragte die Verwaltung außerdem, mit der ISO gGmbH eine Leistungsvereinbarung über den Zuverdienstbereich zu verhandeln, um diesen Bereich auch in der Zukunft abzusichern.

Die ISO gGmbH mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedankt sich sehr beim Landkreis für diese Unterstützung und Wertschätzung!

### Gutgelaunter Betriebsausflug nach Miltenberg



Es ist eine schöne und liebgewonnene Tradition: einmal im Jahr macht die ISO gGmbH Belegschaft einen gemeinsamen Betriebsausflug. Das Ziel in diesem Jahr war die Stadt Miltenberg mit einer Schifffahrt auf dem Main. Bei durchwachsenem Wetter haben alle die freien und unbeschwerten Stunden genossen.

## ISO gGmbH

Ihre Ansprechpartner bei der ISO gGmbH

Barbara Klein, Geschäftsführerin E-Mail: Barbara.Klein@iso-mosbach.de

Peter Hogen, Betriebsleiter E-Mail: Peter.Hogen@iso-mosbach.de

**Industrie Service Odenwald**  
 Alte Neckarelzer Strasse 24/E2  
 D 74821 Mosbach  
 Telefon 0 62 61 / 89 30 66  
 Fax 0 62 61 / 89 30 68  
 E-Mail info@iso-mosbach.de  
[www.iso-mosbach.de](http://www.iso-mosbach.de)

Gestaltung: www.timkrieger.de Fotos: Barbara Klein, ISO, Iobelia/Michael Wolf Druck: Citydruck, Mosbach, Gedruckt auf 100% Recycling-Papier



# Wirtschaftskrise und Kurzarbeit

### Eine neue Erfahrung für die ISO gGmbH

Wirtschaftskrise, Kurzarbeit – Begriffe, die zwölf Jahre lang weit weg waren aus dem Arbeitsalltag der ISO gGmbH.

Es gab immer ausreichend Arbeit. Von Jahr zu Jahr konnten Steigerungen verbucht, neue Maschinen angeschafft und neue Aufgaben erlernt werden. Die ISO gGmbH hat sich positiv entwickelt, so wie es kaum jemand bei der Gründung erwartet und erträumt hatte. Und dann der große Crash im Herbst 2008!

Was die Zeitungen seither füllt, hier im Betrieb war es auf einmal konkret zu fassen. Das waren keine anonymen Nachrichten mehr, die irgendwo in der Welt eine Rolle spielten, sondern seither ist es hautnah hier zu erleben: leere Regale, leere Arbeitstische, leere Maschinen, kein Telefonklingeln mehr, eine ungewohnte und Angst machende Ruhe!

Eine Hilfe in der Not: die Chance der Kurzarbeit! Der Staat hilft mit, um über die Krisenzeiten zu kommen. Aber auch die Mitarbeiter/innen müssen mithelfen. Lohnverzicht aller ISO gGmbH Mitarbeiter/innen und der Leitungsebene ist der Preis und das ist für jeden persönlich schmerzhaft.

Es gilt daher, der gesamten ISO gGmbH Belegschaft Dank zu sagen für den Verzicht, für die Solidarität und für die trotzdem gute und engagierte Arbeitsleistung. Keiner und keine hat sich verweigert. Alle haben sich den unregelmäßigen oder stark verkürzten Arbeitszeiten angepasst. Das war trotz der schweren Zeiten auch eine stärkende Erfahrung! Dafür gilt unser ganz herzlicher Dank!

Wir gehen mit diesen Erfahrungen voller Hoffnung und Zuversicht in das neue Jahr.

Wir haben intensiv an neuen Aufgaben und Entwicklungen gearbeitet und es scheint so, dass sich für das Jahr 2010 eine Mut machende Perspektive abzeichnet.

Mit einem polnischen Sprichwort grüßen wir all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kunden, Unterstützerinnen und Unterstützer und wünschen Ihnen allen ein gutes Neues Jahr!

### Ich wünsche dir einen breiten Weg und ganz wenig Steine nur!

Barbara Klein  
 Geschäftsführerin

Peter Hogen  
 Betriebsleiter

## Es ist gut, in schwierigen Zeiten zusammenzuhalten!

Liebe Mitarbeitende und liebe Freunde und Förderer unserer ISO,

In diesem Jahr habe ich in Besprechungen mit den Verantwortlichen der ISO immer wieder gespürt, wie groß der wirtschaftliche Druck auch hier in unserem Integrationsbetrieb ist. Wir haben Anteil an der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung und leiden deshalb mit.

Was mir trotz aller anstrengenden Beratungen bis heute wichtig ist, dass unsere Mitarbeitenden wissen, dass wir von der Kirche hinter ihnen stehen und uns einsetzen, wo es möglich ist. Wir können natürlich nur kleine Beiträge leisten. So sammeln wir etwa im Herbst in allen evangelischen Gottesdiensten in unserer Region eine Bezirkskollekte ein, um unser „Scherflein“ beizutragen. Jeder von uns ist an seinem Ort Fürsprecher für die Arbeit der ISO und versucht, Interesse zu wecken und vielleicht sogar mögliche Geschäftsbeziehungen anzubahnen. Und weil wir wissen, dass unsere und die Zukunft in Gottes Hand liegt, beten wir für eine gute und gesegnete Entwicklung unserer Integrationsfirma zum Wohl der Beschäftigten.

So danke ich allen, die bis heute hinter unserer ISO stehen. Die als Geschäftsführerin und hauptamtliche Mitarbeiter/innen alles für den Erhalt tun, die als Geschäftspartner für die notwendige Arbeit sorgen und die ehrenamtlich die Entwicklung beratend und betend unterstützen.

Gesegnete Tage wünscht Ihnen  
Ihr Dekan Dirk Keller

## Positive Signale auch in der Krise!



Trotz Krise gab es auch neue Herausforderungen und Aufgaben, die unsere Arbeitsplätze absichern konnten. Unsere Fotos zeigen Mitarbeiterinnen bei der Endmontage von Fallschirmspringerhelmen.

## Ohne die Treue der Kunden ginge gar nichts mehr!

Der Dank gilt auch den ISO gGmbH Kunden! Unsere langjährigen Kunden haben uns in der Krise nicht im Stich gelassen. Was ihnen an Aufträgen möglich war, wurde an uns vergeben. Das war auch für die Kunden oft eine nicht leichte Entscheidung. Wir möchten uns für diese Treue und zuverlässige Zusammenarbeit, unter erschwerten Bedingungen, ausdrücklich und herzlich bedanken.

Es bestärkt uns zu wissen und zu erfahren, dass wir als Firma gebraucht werden. Es spornt uns an, unsere Dienstleistung auf hohem Niveau weiter anzubieten und uns jeder neuen Aufgabe zu stellen!

So haben Verzicht der Mitarbeiter/innen und Treue der Kunden die ISO gGmbH durch das schwierige Jahr getragen!

# Das Ziel ist: Inklusion

## Eine Herausforderung – auch in der ISO gGmbH

### „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Die UN Menschenrechtskonvention über die „Rechte der Menschen mit Behinderung“ schreibt den Inklusionsgedanken fest. Menschen mit einer Behinderung sollen die gleichen Möglichkeiten wie nicht Behinderte haben.

Behinderte sind nicht länger Objekte der Fürsorge, sondern sie werden als gleichberechtigte Subjekte mit denselben Menschenrechten wie alle anderen gesehen und behandelt. Schon 1994 wurde in Deutschland die Verfassung um den Satz „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“ ergänzt. Nun bringt die Unterzeichnung der UN Konvention in Deutschland neue Dynamik in den Veränderungsprozess:

„Die Vertragsstaaten erkennen das gleichberechtigte Recht behinderter Menschen auf Arbeit an; dies beinhaltet das Recht auf die Möglichkeit, den Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen, die in einem offenen, integrativen und für behinderte Menschen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wurde.“ (§ 27)

### Keine Sonderwelten für Behinderte mehr – gleiche Rechte, aber auch gleiche Pflichten!

Behinderte sollen die gleichen Rechte - aber auch die gleichen Pflichten wie Nichtbehinderte haben. Es soll die volle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und am Arbeitsleben ermöglicht werden. Der Behinderte entscheidet selber, wie sein Leben gestaltet wird. Sonderwelten für Behinderte sollen die Ausnahme werden.

Für eine Gesellschaft sind das große Anforderungen und eine noch größere Herausforderungen bei der Umsetzung. Integrationsfirmen wie die ISO gGmbH stellen sich dieser Herausforderung und schaffen Arbeitsplätze für Behinderte, die sich nur geringfügig von Arbeitsplätzen auf dem freien Arbeitsmarkt unterscheiden.

In der ISO gilt: so viel Nähe zum allgemeinen Arbeitsalltag herstellen wie möglich. Das geschieht durch eine niederschwellige Eingangsstufe wie dem Zuverdienstbereich. Schrittweise werden dann aber die Anforderungen an die Arbeitsleistung und an die Arbeitszeiten erhöht.

### Unser ganzheitliches Menschenbild trägt uns auch in schwierigen Zeiten

Für eine Integrations- und Zuverdienstfirma wie der ISO gGmbH ist das ganzheitliche Bild vom Menschen die treibende Kraft. Niemand soll auf Grund seiner Beeinträchtigung oder seiner Andersartigkeit ausgegrenzt und benachteiligt werden. Unser christlicher Glaube trägt uns bei dieser Aufgabe: „Du bist eine angesehene Person, weil Gott dich ansieht.“ Ein hohes Ziel und in Zeiten geringer Arbeitsaufträge kein leicht umzusetzender Anspruch.

Dieses von Wirtschaftskrise und Kurzarbeit geprägte Jahr hat deutlich die Grenzen eines friedlichen und gleichrangigen Miteinanders aufgezeigt. Wenn wenig Arbeit da ist beginnen unweigerlich die Verteilungskämpfe auch in einem sozial organisierten Betrieb.

So versuchen wir in regelmäßigen Mitarbeiterbesprechungen und Betriebsversammlungen immer wieder starke und schwache Mitarbeiter/innen füreinander zu sensibilisieren. Es gilt auf einander zu achten, sich gegenseitig wertzuschätzen und sich zu unterstützen. Im Arbeitsalltag wird dies immer wieder aufgegriffen und trainiert.

### Aus Konflikten lernen: echte Wertschätzung hilft uns durch Krisen hindurch!

Sich gegenseitig zu akzeptieren mit all den Stärken, Schwächen und Besonderheiten, das zeichnet eigentlich das Betriebsklima der ISO gGmbH aus. Dass es nicht immer ohne Krisen und Konflikte geht, hat dieses Jahr deutlich gezeigt. Ein oft schmerzhafter Lernprozess für Alle im Betrieb, für die Mitarbeiter/innen und für die Leitungsebene.

Es tut allen Menschen gut, wenn sie erleben, getragen zu sein, von anderen geschätzt zu werden, eine Aufgabe zu haben und nicht fallen gelassen zu werden. Das versuchen wir zu praktizieren. Wichtig ist immer, dass Versöhnung und Neuanfang möglich ist. Daran arbeiten wir beständig!

### ISO gGmbH auf der Regionalmesse LIVE

Vom 25. bis 28. März 2010 ist die ISO gGmbH mit einem Stand auf der Regionalmesse Neckar + Elz LIVE vertreten. Wir werden uns als Betrieb präsentieren und freuen uns über Ihren Besuch an unserem Stand!